Die Mollusken der holozänen Travertine auf Galata bei Varna.

Von

Jar. Petrbok.

Auf der Halbinsel Galata, auf dem gegen die Bucht von Varna gekehrten Abhang, an dem in die Bucht mündenden Bach finden sich holozäne Travertine*) in einer Mächtigkeit von 2—3 m, die wahrscheinlich von einer nicht mehr bestehenden kalten Süßwasserquelle abgesetzt worden sind. Die genauere Chronologie ließ sich nicht feststellen, weil die Blattabdrücke nicht gesammelt wurden.

Diese Travertine bilden einen Gehängeüberzug über tertiären Kalksteinen und gegen den Bach bilden sie ein Abri, das von Terrassenschottern und von Terrassenlehmen mit Conchylien und antiken Scherben ausgefüllt ist.

Heute sind diese Terrassenschichten durch natürliche Erosion aufgeschlossen. Der Travertin enthält in ungeheuren Mengen Abdrücke von Blättern und spärliche Conchylien. Das genaue geologische Alter läßt sich nur aus der Assoziation dieser Blätter bestimmen.

Die Fauna des Travertins enthält: 1. *Hyalinia* sp., 2. *Helicodonta corcyrensis* Partsch, 3. *Cepaea vindobonensis* C. Pfeiff., 4. *Helix lucorum* L., 5. *Pomatias elegans* Müller.

Die Fauna der Terrassenlehmen im Abri: 1. *Hyalinia* sp., 2. *Cepaea vindobonensis* C. Pfeiff., 3. *Pomatias elegans* Müller.

---

*) Gočev in seiner Arbeit: „Geologische Notizen über die Umgebung der Seen von Warna (Zeitschrift der Bulgarischen geologischen Gesellschaft. Sofia 1934.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 67

Autor(en)/Author(s): Petrbok Jar.

Artikel/Article: Die Mollusken der holozänen Travertine auf Galata bei Varna. 48